

## **Beschlußempfehlung und Bericht** **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Alois Graf von Waldburg-Zeil, Karl Lamers, Dr. Winfried Pinger und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Irmgard Schwaetzer, Ulrich Irmer, Roland Kohn und der Fraktion der F.D.P. – Drucksache 13/6717 –**

### **Afrikapolitik: Für Frieden und Entwicklung**

#### **A. Problem**

Die Probleme Afrikas, des Europa gegenüberliegenden Kontinentes, erfordern eine Antwort der Bundesrepublik Deutschland, da sie in einer vernetzten Welt auch deutsche Probleme sind. Insbesondere den Fragen nach einem friedlichen Zusammenleben der Menschen, der Versorgung mit Nahrung und Wasser, der Bewältigung der Bevölkerungsentwicklung sowie einer nachhaltigen Entwicklung der Umwelt gilt es zu begegnen.

#### **B. Lösung**

Annahme des Antrags auf Drucksache 13/6717, der die Bundesregierung auffordert, ihre Afrika-Politik auch weiterhin an bewährten Leitlinien auszurichten.

#### **Mehrheit im Ausschuß**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

**Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Dem Antrag auf Drucksache 13/6717 wird zugestimmt.

Bonn, den 23. April 1997

**Der Auswärtige Ausschuß**

**Dr. Karl-Heinz Hornhues**  
Vorsitzender

**Alois Graf von Waldburg-Zeil**  
Berichterstatter

**Joachim Tappe**  
Berichterstatter

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichterstatter

**Dr. Irmgard Schwaetzer**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Alois Graf von Waldburg-Zeil, Joachim Tappe, Dr. Helmut Lippelt und Dr. Irmgard Schwaetzer****I.**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 151. Sitzung vom 16. Januar 1997 den Antrag an den Auswärtigen Ausschuß zur federführenden und an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung überwiesen. Nachträglich erhielt der Haushaltsausschuß in der 164. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. März 1997 die Mitberatung.

**II.**

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat den vorliegenden Antrag in seiner Sitzung am 12. März 1997 beraten und ihn mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen.

In seiner 48. Sitzung am 19. Februar 1997 hat der Ausschuß für Wirtschaft den Antrag gutachtlich beraten und mehrheitlich beschlossen, ihn anzunehmen. Der Beschluß wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU gegen die Stim-

men der Mitglieder der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS bei Abwesenheit der Mitglieder der Fraktion der F.D.P. gefaßt.

Am 16. April 1997 beriet der Haushaltsausschuß die Vorlage auf Drucksache 13/6717 und stimmte ihr mehrheitlich mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS zu.

**III.**

Der federführende Auswärtige Ausschuß beschloß in seiner 65. Sitzung am 23. April 1997 die Zustimmung zu dem Antrag. Der Beschluß wurde mit der Mehrheit der Stimmen aus den Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD und Abwesenheit der Gruppe der PDS gefaßt.

Bonn, den 23. April 1997

**Alois Graf von Waldburg-Zeil**  
Berichterstatter

**Joachim Tappe**  
Berichterstatter

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichterstatter

**Dr. Irmgard Schwaetzer**  
Berichterstatterin